

12.02.2020

Vergabestelle
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock
 Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.03.2020 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 15.05.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-E2-0003	TRUKFT Hanse-Kaserne
Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette	

Vergabenummer	Leistung
20E0016R	Festeinbauten MFG

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 VS-NfD-Merkblatt

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstr. 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 21011-E2-0003	Baumaßnahme: TRUKFT Hanse-Kaserne
Vergabenummer: 20E0016R	Leistung: Festeinbauten MFG

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Bundeskartellamt

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Kaiser-Friedrich-Str. 16

53113 Bonn

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	20E0016R	12.02.2020
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- 125 Sicherheitsauskunft_Verpflichtungserklärung

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
Siehe Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



	Vergabenummer	
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
Preis		1	1-3	alle	Festeinbauten	siehe Amtsentwurf des AG	siehe unten
							Entsprechend Amtsentwurf des AG, technische und wirtschaft-
							liche Gleichwertigkeit (techn. Parameter = Mindestanforderung)
							unter Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Richtlinien
							und Vorschriften (gilt für alle im FB 226 aufgeführten LV-Pos.).



	Vergabenummer	
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



	Vergabenummer	
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabeplattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.



	Vergabenummer	
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Aufträgen mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz

1 Besondere Umstände der Auftragsausführung (Mehrfachnennungen sind möglich)

Bei Ausführung der Leistung

- wird der Auftragnehmer voraussichtlich Zugang zu Verschlusssachen (VS) des Geheimhaltungsgrades **VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH** (VS-NfD) erhalten oder sich verschaffen können (*Fallgruppe 1*).

Das Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt¹) ist zu beachten.

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 2 sind Vertragsbestandteil.

- werden voraussichtlich Verschlusssachen des Geheimhaltungsgrades

VS-VERTRAULICH

GEHEIM

STRENG GEHEIM

im Betrieb des Auftragnehmers oder etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer zu bearbeiten und/oder zu verwahren sein (*Fallgruppe 2*).

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 3 sind Vertragsbestandteil.

- werden Beschäftigte des Auftragnehmers oder etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer voraussichtlich **in Sicherheitsbereichen im Sinne des § 1 Absatz 2 Nummer 3 SÜG einzusetzen sein und/oder im Bereich der Baustelle Zugang zu Verschlusssachen** des Geheimhaltungsgrades

VS-VERTRAULICH

GEHEIM

STRENG GEHEIM

erhalten oder sich verschaffen können (*Fallgruppe 3*).

- Einen Formularsatz für Sicherheitserklärungen einzusetzender Arbeitskräfte erhält der Auftragnehmer (AN) nach Auftragserteilung, sofern keine gültige Sicherheitsüberprüfung nachgewiesen wird. Bei Baumaßnahmen der Bundeswehr erfolgt der Versand der Formulare nur auf gesonderte Anforderung des AN, im Übrigen wird auf die Verwendung der Elektronischen Sicherheitserklärung (ELSE) hingewiesen. Bei der Verwendung von ELSE ist der Auftraggeber über die Abgabe der Elektronischen Sicherheitserklärung zu informieren.

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 4 sind Vertragsbestandteil.

¹ Anlagen 04, 04b des GHB, <https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch/anlagen> / bzw. [Anlage V](#) der [Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlusssachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)



- werden Beschäftigte des Auftragnehmers oder etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer voraussichtlich in einem Bereich einzusetzen sein, für den Beschränkungen unter dem Gesichtspunkt des **vorbeugenden personellen Sabotageschutzes** gelten (insbesondere Schutzzonen im Sinne der RiSBau)² (Fallgruppe 4).
- Einen Formularsatz für Sicherheitserklärungen einzusetzender Arbeitskräfte erhält der Auftragnehmer (AN) nach *Auftragserteilung*, sofern weder eine nach § 9 Absatz 1 Nummer 3 SÜG durchgeführte und noch gültige Sicherheitsüberprüfung noch eine nach § 2 Absatz 1 Satz 5 SÜG anerkennebare Sicherheitsüberprüfung nachgewiesen wird.

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 5 sind Vertragsbestandteil.

2 **Umgang mit Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (Fallgruppe 1)**

- 2.1 Das VS-NfD-Merkblatt (Anlage V zur VSA) ist Vertragsbestandteil.
- 2.2 Der Auftragnehmer und seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sind verpflichtet die Regelungen dieses Merkblattes zu beachten. Eine Nichtbeachtung kann die Auflösung dieses Vertrages bzw. von Teilen dieses Vertrages zur Folge haben.

3 **Bearbeitung/ Verwahrung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-VERTRAULICH oder höher beim Auftragnehmer (Fallgruppe 2)**

- 3.1 Bearbeitung und/oder Verwahrung von VS-VERTRAULICH oder höher im Betrieb des Auftragnehmers oder eines etwaigen Nachunternehmers/Unterauftragnehmers setzen voraus, dass sich das betreffende Unternehmen in der Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) befindet und durch einen aktuell gültigen Sicherheitsbescheid bestätigt wird, dass das Unternehmen über Verwahrungsmöglichkeiten für Verschlussachen des jeweiligen Geheimhaltungsgrades verfügt.

Verliert ein zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegender erforderlicher Sicherheitsbescheid seine Gültigkeit und der Auftragnehmer oder ein etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer hierdurch die Möglichkeit zum erforderlichen Umgang mit Verschlussachen, muss der Auftragnehmer unverzüglich auf die Ausstellung eines neuen und ausreichenden Sicherheitsbescheides hinwirken. Verzögerungen der Auftragsausführung, die sich hieraus ergeben, gehen zu Lasten des Auftragnehmers; dies gilt nicht, wenn die Ursache der Verzögerung im Verantwortungsbereich des Auftraggebers liegt.

- 3.2 Bei Ausführung der Leistung sind die Bestimmungen des „Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft“ (Geheimschutzhandbuch)³ zu beachten.
- 3.3 Das Leistungsverzeichnis mit Vorbemerkungen und alle Pläne und Zeichnungen, die dem Auftragnehmer mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder später ausgehändigt wurden, bleiben Eigentum des Auftraggebers. Sie sind, ebenso wie die vom Auftragnehmer selbst erstellten Unterlagen, nach Erhalt der Schlusszahlung ohne besondere Aufforderung an den Auftraggeber zurückzugeben.
- 3.4 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigten ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträger aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder des anderen Informationsträgers) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 3.5 Der Auftraggeber kann verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt, wenn diese sich im Umgang mit Verschlussachen als ungeeignet erwiesen oder gegen Verpflichtungen zur Geheimhaltung verstoßen haben.

² Abschnitt K 16 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau)

http://www.fib-bund.de/Inhalt/Richtlinien/RBBau/RBBauOnlinefassung_05.%20August_14.pdf

³ https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch/367,0,0,1,0.html?fk_menu=0



- 4 **Möglicher Zugang zu Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-VERTRAULICH oder höher im Bereich der Baustelle (Fallgruppe 3)**
- 4.1 Es dürfen nur Beschäftigte des Auftragnehmers und etwaiger Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer auf der Baustelle eingesetzt werden, die zum Umgang mit Verschlussachen des in Nummer 1 genannten Geheimhaltungsgrades ermächtigt bzw. bei Einsatz in einem Sicherheitsbereich für die Tätigkeit im Sicherheitsbereich zugelassen sind.
- 4.2 Die einzusetzenden Beschäftigten müssen dem Auftraggeber mit einem Antrag auf Ausstellung entsprechender Zutrittsgenehmigungen rechtzeitig vor dem jeweiligen Einsatz mitgeteilt werden.
- 4.2.1 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss der Antrag durch den Sicherheitsbevollmächtigten (SiBe) des jeweiligen Unternehmens gestellt werden. Dem Antrag sind namentliche Bescheinigungen des Sicherheitsbevollmächtigten im nationalen Besuchskontrollverfahren gemäß Anlage 23 (SiBe-Bescheinigung) oder 24 (Sammel-SiBe-Bescheinigung) Geheimschutzhandbuch beizufügen.
- 4.2.2 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer **nicht** in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss in dem Antrag angegeben werden, wann und von welcher Stelle der jeweilige Beschäftigte sicherheitsüberprüft wurde. Etwaige vorhandene Bescheinigungen über diese Überprüfung sind dem Antrag beizufügen. Der Auftraggeber wird diese Angaben verifizieren und klären, ob die betreffende Sicherheitsüberprüfung vom Nutzer akzeptiert wird.
- 4.2.3 Verfügt der AN über **kein** sicherheitsüberprüftes Personal, hat er für das Sicherheitsüberprüfungsverfahren die vollständig und korrekt ausgefüllten Sicherheitserklärungen jedes einzusetzenden Beschäftigten der vom Auftraggeber benannten zuständigen Stelle vorzulegen.
- Die Dauer dieses Sicherheitsüberprüfungsverfahrens beträgt je nach Prüfungsart zwischen ca. zwei und zwölf Monaten. Die Überprüfung kann im Einzelfall noch länger dauern, z.B. bei Personen, die sich zu Beginn des Prüfungsverfahrens weniger als fünf Jahre in der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten haben.
- Kosten, die dem Auftragnehmer im Rahmen des Antragsverfahrens für die Sicherheitsüberprüfung seiner Beschäftigten entstehen, z. B. für den Zeitaufwand der Erstellung der Antragsunterlagen, werden nicht gesondert vergütet.
- 4.3 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund der Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfung verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
- 4.4 Hat der Auftragnehmer bzw. der von ihm eingebundene Nachunternehmer/Unterauftragnehmer seinen Sitz oder Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, so muss rechtzeitig vom Auftragnehmer bzw. dem von ihm eingebundenen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer für den einzusetzenden Beschäftigten die Einholung einer entsprechenden Sicherheitsunbedenklichkeitserklärung (Request for Visit (RfV) oder im Ausnahmefall eine Personal Security Clearance (PSC)) bei der zuständigen Behörde seines Heimatstaates beantragt werden.
- 4.5 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigten ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträger aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder des anderen Informationsträgers) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien) ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 4.6 Der Auftraggeber kann verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt, wenn diese sich im Umgang mit Verschlussachen als ungeeignet erwiesen oder gegen Verpflichtungen zur Geheimhaltung verstoßen haben.
- 4.7 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer erhalten nur Zutritt zur Sperrzone, wenn sie im Besitz einer gültigen Zutrittsgenehmigung sind.
- Für aus der Baustellenbelegschaft ausscheidende Beschäftigte ist dem Auftraggeber eine Abgangsmeldung zu erstatten. Mit der Abgangsmeldung ist die Zutrittsgenehmigung zurückzugeben. Der Verlust von Zutrittsgenehmigungen ist unverzüglich anzuzeigen.

Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer, die in der Sperrzone

- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
- außerhalb ihrer Arbeitszeit (vertraglich vereinbarte Zugangszeit) oder ohne gültige Zutrittsgenehmigung oder
- bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern (vergleiche 4.5)

angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.

Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

5 Vorbeugender personeller Sabotageschutz (Fallgruppe 4)

5.1 Es dürfen nur Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer auf der Baustelle eingesetzt werden, die eine positive „Erweiterte Sicherheitsüberprüfung“ (Ü2) gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 3 SÜG⁴ für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz nachweisen.

5.2 Die einzusetzenden Beschäftigten des AN und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer müssen dem Auftraggeber mit einem Antrag auf Ausstellung entsprechender Zutrittsgenehmigungen rechtzeitig vor dem jeweiligen Einsatz mitgeteilt werden.

5.2.1 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss der Antrag auf Ausstellung von Zutrittsgenehmigungen durch den Sicherheitsbevollmächtigten des jeweiligen Unternehmens gestellt werden. Dem Antrag sind namentliche Bescheinigungen des Sicherheitsbevollmächtigten im nationalen Besuchskontrollverfahren gemäß Anlage 23 (SiBe-Bescheinigung) oder 24 (Sammel-SiBe-Bescheinigung) Geheimschutzhandbuch beizufügen.

5.2.2 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer **nicht** in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss in dem Antrag angegeben werden, wann und von welcher Stelle der jeweilige Beschäftigte sicherheitsüberprüft wurde. Etwaige vorhandene Bescheinigungen über diese Überprüfung sind dem Antrag beizufügen. Der Auftraggeber wird diese Angaben verifizieren und klären, ob die betreffende Sicherheitsüberprüfung vom Nutzer akzeptiert wird.

5.2.3 Verfügt der AN über **kein** sicherheitsüberprüftes Personal, hat er für das Sicherheitsüberprüfungsverfahren die vollständig und korrekt ausgefüllten Sicherheitserklärungen jedes einzusetzenden Beschäftigten der vom Auftraggeber benannten zuständigen Stelle vorzulegen.

Die Dauer dieses Sicherheitsüberprüfungsverfahrens beträgt ca. sechs Monate. Die Überprüfung kann im Einzelfall noch länger dauern, z.B. bei Personen, die sich zu Beginn des Überprüfungsverfahrens weniger als fünf Jahre in der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten haben.

Anträge können beispielsweise abgelehnt werden, wenn über den Antragsteller Erkenntnisse aus dem extremistischen Bereich vorliegen oder ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet ist. Kosten, die dem Auftragnehmer im Rahmen des Antragsverfahrens für die Sicherheitsüberprüfung seiner Beschäftigten entstehen, z. B. für den Zeitaufwand der Erstellung der Antragsunterlagen, werden nicht gesondert vergütet.

5.3 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund der Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfung verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.

5.4 Für Personen, die sich nur kurzzeitig, höchstens aber vier Wochen, auf der Baustelle aufhalten, die z.B. Material-, Geräte- oder Personentransporte von und zur Baustelle nicht regelmäßig vornehmen, können Ausnahmen vom Erfordernis einer Sicherheitsüberprüfung zugelassen werden. Zeitlich unbegrenzte Ausnahmen gemäß § 9 Absatz 2 Nummer 1 SÜG können auch für Personen zugelassen werden, die unaufschiebbare bauliche Sofortmaßnahmen (z. B. Behebung von Rohrbrüchen) auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers ausführen sollen.

Solche Personen müssen jedoch ständig durch überprüftes Personal der nutzenden Verwaltung lückenlos begleitet und beaufsichtigt werden. Die Begleitung ist als Ausnahmefall auf ein Minimum zu

⁴ Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

beschränken und ist nicht vorgesehen für wiederkehrende Leistungen über einen längeren Zeitraum.

Im Fall des kurzzeitigen Aufenthalts hat der Auftragnehmer dieses einem vom Auftraggeber benannten Ansprechpartner der nutzenden Verwaltung rechtzeitig anzukündigen. Die Möglichkeit einer Begleitung richtet sich insbesondere nach den Kapazitäten der nutzenden Verwaltung; der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Begleitung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb einer bestimmten Frist. Etwaige Wartezeiten auf eine Begleitungsmöglichkeit kann der Auftragnehmer dementsprechend nicht als Behinderung geltend machen.

- 5.5 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigten ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträger aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder des anderen Informationsträgers) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien) ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 5.6 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.

- 5.7 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer erhalten nur Zutritt zur Schutzzone, wenn sie im Besitz einer Zutrittsgenehmigung sind.

Für aus der Baustellenbelegschaft ausscheidende Beschäftigte ist dem Auftraggeber eine Abgangsmeldung zu erstatten. Mit der Abgangsmeldung ist die Zutrittsgenehmigung zurückzugeben. Der Verlust der Zutrittsgenehmigung ist unverzüglich anzuzeigen.

- 5.8 Der Auftragnehmer, seine Beschäftigten, seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer, Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen und deren Beschäftigte (nachfolgend umfassend: „Beschäftigte des Auftragnehmers“) dürfen sich innerhalb des geschützten Bereiches nur auf der Baustelle aufhalten, auf der sie eingesetzt werden und haben dorthin den kürzesten Weg zu benutzen. Sie müssen ständig einen gültigen Personalausweis, gegebenenfalls Führerschein und Kfz-Papiere und die gültige Zutrittsgenehmigung mitführen. Der geschützte Bereich ist nach Erbringung der Leistung, spätestens aber am Ende der täglichen Arbeitszeit, unverzüglich und auf dem kürzesten Weg zu verlassen.

Beim Betreten und Verlassen des geschützten Bereiches können auf Grund von Sicherheitsbestimmungen Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

- 5.9 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer, die in der Schutzzone

- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
- außerhalb ihrer Arbeitszeit (vertraglich vereinbarte Zugangszeit) oder ohne gültige Zutrittsgenehmigung oder
- bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern (vergleiche 5.5)

angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.

Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

6 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

6.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrendienstleistungszentrum.

6.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für seine Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

6.3 Zusätzliche Regelungen im Einzelfall:

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
Wallstraße 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-E2-0003	TRUKFT Hanse-Kaserne

Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette

Vergabenummer	Leistung
20E0016R	Festeinbauten MFG

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21011-E2-0003**Vergabenummer **20E0016R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

TRUKFT Hanse-Kaserne**Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette**

Leistung

Festeinbauten MFG

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-E2-0003	TRUKFT Hanse-Kaserne
	Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette
Vergabenummer	Leistung
20E0016R	Festeinbauten MFG

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

	Vergabenummer	
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer

1 Verschlusssachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlusssachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH GEHEIM STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlusssachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte
 GEHEIM: _____ Beschäftigte
 STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 Ich/Wir verfügen zur Auftragsausführung über _____ Beschäftigte, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns,

- ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) zum Zeitpunkt der Auftragsausführung vorausgesetzt werden.
- ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen.

¹Anlage V zur [Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlusssachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

²Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide/ / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

3.2 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

dem Auftraggeber jede im Zuge der Auftragsausführung eintretende Änderung auf der Ebene der Nachunternehmer/Unterauftragnehmer mitzuteilen. Bei Vergabeverfahren nach VOB/A Abschnitt 3 bzw. VSVgV gilt diese Verpflichtung nur, soweit sie in der Bekanntmachung (Ziffer II.1.7) angegeben war.

3.3 Soweit ich/wir beabsichtige(n),

Teile der Leistung von Nachauftragnehmern/Unterauftragnehmern erbringen zu lassen, werde(n) ich/ wir für diese Nachunternehmer/Unterauftragnehmer die Sicherheitsauskunft und die Verpflichtungserklärung einschließlich der entsprechenden Nachweise unter Verwendung des Formblattes 126

- vor Auftragserteilung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle bzw.
- im Zuge der Auftragsausführung vor der Vergabe des jeweiligen Unterauftrages

vorlegen.

(Datum, Unterschrift)

	Vergabenummer	
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

1 Verschlusssachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlusssachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH GEHEIM STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder (Unter)Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlusssachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte
 GEHEIM: _____ Beschäftigte
 STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 Ich/Wir verfügen zur (Unter)Auftragsausführung über _____ Beschäftigten, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,

- ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids zum Zeitpunkt der (Unter-) Auftragsausführung vorausgesetzt werden.

- ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen

¹ [Anlage V zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlusssachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

² Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

(Datum, Unterschrift)

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0016R	
Baumaßnahme TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette		
Leistung Festeinbauten MFG		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines zwei- und viergeschossigen, nichtunterkellerten Gebäudes in Massivbauweise (Stahlbeton) mit den Außenmaßen 120 x 35 m einschließlich aller zugehörigen technischen Installationen und der Außenanlagen. Die Fassade des Multifunktionsgebäudes ist eine Lochfassade bestehend aus einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade. Das Dach 1.OG wird extensiv begrünt bzw. erhält im 3.OG eine Stehfalzeindeckung.

Im Multifunktionsgebäude, mit einem hohen Anspruch an die technische Gebäudeausrüstung, sind wie folgt u.a. unterzubringen:

Büro- und Umkleideräume
 Fensterlose Arbeitsräume mit Leitstellencharakter
 Technikräume und Technikzentralen
 Besprechungsräume
 Werkstätten
 Nassräume u.s.w.

Das Baugelände befindet sich in der Hanse-Kaserne Rostock. Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und Sicherheitsbereich. Die Zufahrt zum gesamten Baustellenareal aus MFG und Parkpalette erfolgt über die Tschairowskistraße und wird über eine Schrankenanlage gesteuert. Beide Baustellenbereiche sind eingezäunt und durch ein Wachunternehmen während der täglichen Arbeitszeiten bewacht zur Einhaltung des Sicherheitsstandards. Der Einfahrtsbereich Tschairowskistraße ist darüberhinaus 7 Tage die Woche 24 Stunden bewacht. Es erfolgt eine ständige kontrollierte Überwachung aller beteiligten Personen sowie der Baustellenbereiche. Verstöße gegen die Meldepflichten bzw. Hinweise und Anweisungen durch das Wachpersonal können zum Baustellenverbot führen. Gleiches gilt für unberechtigtes Verlassen des Baustellenbereiches.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen. Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
5. Bosnien und Herzegowina,
6. China (Volksrepublik China)
 ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong,
 ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak)
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Republik Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kosovo (Republik Kosovo),
14. Kuba (Republik Kuba),
15. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
16. Libanon (Libanesische Republik),
17. Libyen,
18. Moldau (Republik Moldau),
19. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
20. Russische Föderation,
21. Serbien (Republik Serbien)
22. Sudan (Republik Sudan),
23. Syrien (Arabische Republik Syrien),
24. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
25. Turkmenistan,
26. Ukraine,
27. Usbekistan (Republik Usbekistan),
28. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam),
29. Weißrussland (Republik Weißrussland).

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr. Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen. Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass. An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen. Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Da es sich um eine innerstädtische Baustelle handelt sind lärmintensive Bauarbeiten in der Regelarbeitszeit durchzuführen bzw. nur zwischen 7.00 bis 20.00 Uhr werktags (einschl. Sonnabend) zulässig. Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich Baustellenlärm sind zu beachten. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass sich in der Nachbarschaft ein Alten- und Pflegeheim befindet, welches sich direkt an den Einfahrtsbereich zur Baustelle anschließt.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisaneträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben. Die Ausstellung der Berechtigungskarten/-ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen. Änderungen sind dem AG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

Örtliche Verhältnisse

Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb der Liegenschaft im erschlossenen Gelände. Der Baustellenbereich ist mit einem Sicherheitszaun eingezäunt. Das Herstellen von Öffnungen in der Umzäunung ist untersagt.

Schutzmaßnahmen/Auflagen

Der erforderliche SIGE-PLAN der Baustelle und die Baustellenordnung werden durch einen SiGeKo erstellt und jeder Firma gegen Unterschrift zur Einhaltung der Vorgaben/Auflagen ausgehändigt.

Abnahme, Prüfungen und Proben

Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen. Bei der Abnahme sind notwendige Protokolle bzw. Fachunternehmererklärungen und die gesamte Dokumentation 4-fach in Papier und auf Datenträger zu übergeben.

Baustelleneinrichtung

Der direkte Baustellenbereich ist eingezäunt und bewacht. Die zu benutzenden Straßen/Baustraßen/Transportwege bis zur Baustelle sowie die BE- und Lagerflächen sind auf dem in der Anlage zum LV befindlichen BE-Plan verzeichnet.

Eine Übernachtung auf der Baustelle ist nicht erlaubt. Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot. Eine Fotografieerlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

- Baustellengelände

Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten, Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung / Alarmplan
- 1 Verletzentrage
- 1 Sanikasten
- 1 Feuerlöscher

Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände in ausreichender Anzahl installiert. Lage siehe BE-Plan. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein. Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.

Seitens des AG werden Sanitärcontainer (WC's, Waschtische, Duschen getrennt für Damen und Herren) für alle am Bau beteiligten Unternehmen vorgehalten. Der Standort ist im BE-Plan ausgewiesen.

Die Baustelle und der Aufstellort der Sanitärcontainer ist mit einer Orientierungsbeleuchtung seitens des AG versorgt. Die ordnungsgemäße Ausleuchtung der Arbeitsbereiche ist Sache des AN.

Weitere Auflagen

Der Einfahrtsbereich Tschaikowskistraße ist bewacht und unterliegt der Einlasskontrolle, die einen kurzen Zeitraum in Anspruch nehmen kann. Daher ist durch den AN die Ausstellung von Baustellenausweisen für die Mitarbeiter, Lieferanten etc. rechtzeitig und vor Beginn der Ausführung beim Wachunternehmen zu veranlassen, damit der Einlass schnellstmöglich erfolgen kann.

Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich der Einfahrt über die Tschaikowskistraße sind einzuhalten und zu beachten insbesondere die zwingende Freihaltung der Tschaikowskistraße zur Vermeidung von Rückstaus die u.a. zu zeitlichen Verzögerungen im ÖPNV führen können. Fahrzeuge in Warteposition in der Tschaikowskistraße, bedingt durch die Einlasskontrolle an der Einfahrt, sind untersagt. Sollten Strafgebühren anfallen, trägt diese nicht der AG. Durch den AN sind Transporte etc. so zu organisieren, dass keine Rückstaus/Behinderungen im Straßenverkehr auftreten. Bei größeren Lieferungen, Betonarbeiten etc. die mehrere Fahrzeuge in kurzen Abständen erfordern, muss eine rechtzeitige Kommunikation mit dem Wachunternehmen erfolgen, welches die Zu- und Einfahrtsfreigabe telefonisch erteilt. Öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze (Parkgebühren trägt nicht der AG) stehen im Umkreis bis zu ca. 2000 m z.B. Barnsdorfer Ring für Wartezeiten etc. zur Verfügung.

Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen.

Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot. Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.

Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten). Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten. Je Bauwagen oder Tagesunterkunft sind je 1 Feuerlöscher und ein Verbandskasten vorzuhalten.

Bautageberichte

Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.

Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:

- Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation
- tägliche Arbeitszeit vor Ort
- maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
- genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort, Zuordnung zu Pos. des LV)
- eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
- Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse
- Die Bautagesberichte sind gemäß der Titeltzusammenstellung des LV's zu gliedern.
- Der erste Bautagesbericht ist dem AG als Entwurf zur Genehmigung in Bezug auf Form, Format, Inhalt etc. vorzulegen.

Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz. Sämtliches Abbruchmaterial und alle anfallenden Abfälle in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Das Formblatt 241 ist zu beachten.

Es handelt sich hier um einen Auftrag, der VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH eingestuft ist. Die zeichnerischen Anlagen zum LV werden daher auf der Vergabeplattform nicht zur Verfügung gestellt und nur auf Antrag dem Bewerber, Bieter durch die ZVS auf dem Postweg auf Datenträger zugesendet. Dazu ist vom Bewerber, Bieter dem Antrag zur Übersendung der Pläne unter Beachtung der Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes das Formblatt 125/126 unterschrieben beizufügen und an die ZVS zu senden.

Alle Kosten, die sich aus dieser oder den folgenden Vorbemerkungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten

Allgemeine Vorbemerkungen Nachhaltiges Bauen BNB

Allgemeine Vorbemerkungen Nachhaltiges Bauen BNB

1. Allgemeine Vorgaben und Hinweise

Für den Bauherren sind die Umweltverträglichkeit der Bauprodukte, die Qualität der Ausführung, der Verzicht auf Schadstoffe sowie die Minimierung von Umweltbelastungen durch die Baustelle besonders wichtig. Mit Fertigstellung des Gebäudes beabsichtigt der Bauherr eine Zertifizierung durchführen zu lassen. Diese beinhaltet vor allem eine Überprüfung der eingesetzten Bauprodukte sowie umfangreiche Messungen zur Schadstoffbelastung. Die vom Bauherren in der Planung definierten Vorgaben und Einschränkungen zu Baustoffen und Bauprodukten sind in den Positionstexten enthalten und zwingend einzuhalten. Dazu sind mit dem Angebot die Baustoffe und Bauprodukte zu benennen (Hersteller, Fabrikat, Typ etc.). Der Bieter ist aufgefordert, möglichst umweltfreundliche und schadstoffarme Baustoffe und Bauprodukte einzusetzen. Die Bauprodukte und -materialien sind so zu wählen, dass u.a. Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsfreundlichkeit, Rückbaufähigkeit und Reinigungsfreundlichkeit gewährleistet werden.

2. Freigabe

Es dürfen nur freigegebene Bauprodukte eingesetzt werden. Die Freigabe erfolgt auf Grundlage der vorzulegenden Nachweise, technischen Datenblätter und (falls erforderlich) der Sicherheitsdatenblätter. Diese sind zur Vermeidung von Verzögerungen im Bauablauf mindestens 14 Tage vor Beginn der Materialbestellung vorzulegen. Bei Unklarheiten über den Einsatz eines Produktes ist unbedingt vor dem Einbau Rücksprache mit der Bauleitung zu halten.

3. Vorgaben zum Einsatz von Holz

Es dürfen keine nicht zertifizierten Hölzer, Holzprodukte oder Holzwerkstoffe aus tropischen, subtropischen oder borealen Wäldern eingesetzt werden. Es sind so weit wie möglich Hölzer, Holzprodukte oder Holzwerkstoffe aus mitteleuropäischen oder einheimischen Wäldern einzusetzen. Diese Vorgabe gilt auch für das Bauholz. Für alle eingesetzten mitteleuropäischen Hölzer, Holzprodukte oder Holzwerkstoffe muss dem Bauherrn mit der Lieferung, aber vor Einbau, ein FSC- oder PEFC Zertifikat sowie das dazugehörige CoC Zertifikat zur Verfügung gestellt werden. Sollte dies durch die Lieferkette nicht möglich sein, sind mindestens 14 Tage vor der Bestellung entsprechende Nachweise (Angebot mit Hinweis auf FSC oder PEFC der Lieferanten) zu übergeben.

4. Mengennachweise

Mit Fertigstellung der Arbeiten ist ein Mengen- und Massennachweis durch den beauftragten Unternehmer zu führen. Dieser dient zur abschließenden Feststellung der real im Gebäude verbauten Produktmengen. Der Mengen- und Massennachweis kann auf Grundlage der LV Mengen und Massen erfolgen, die um Mehr- oder Mindermengen ergänzt werden.

5. Vorgaben Baustelle

Abfälle auf der Baustelle sind weitgehend zu vermeiden. Die dennoch anfallenden Abfälle sind sortenrein in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle und Problemabfälle zu sortieren.

Eine lärmarme Baustelle ist grundsätzlich anzustreben. Dazu sind soweit technisch möglich

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche [-bewerben-](#). Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

lärmmarme Baumaschinen und Geräte einzusetzen. Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Staube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist, soweit technisch möglich, zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung von Staub sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren einzusetzen. Die Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stauben haben dem Stand der Technik zu entsprechen und sind regelmäßig zu warten. Es ist sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Es ist auszuschließen, dass ein Stoff mit der Kennzeichnung "Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben." in Kontakt mit der Umwelt kommt (siehe Anlage III "Risiko- und Sicherheitssätze" der Richtlinie 67/548/EWG Zeile 50-59). Der Boden auf und um die Baustelle ist soweit technisch möglich vor unnötigen Verdichtungen zu schützen.

Anlage III Risiko- und Sicherheitssätze Zeile 50-59

R50 Sehr giftig für Wasserorganisation
 R51 Giftig für Wasserorganisation
 R52 Schädlich für Wasserorganisation
 R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R54 Giftig für Pflanzen
 R55 Giftig für Tiere
 R56 Giftig für Bodenorganisation
 R57 Giftig für Bienen
 R58 Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben
 R59 Gefährlich für die Ozonschicht

6. Anlage Schadstoffvorgaben

GRUNDSÄTZLICHE VORGABE:

maximaler Anteil 0,1 % besonders besorgniserregender Stoffe nach CLP- / REACH Verordnung mit sensibilisierenden, humantoxischen oder umweltgefährdenden Eigenschaften.

Alle Kosten, die sich aus den allgemeinen Vorbemerkungen Nachhaltiges Bauen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten.

Anlagenverzeichnis VE3.23.1 Festeinbauten

Anlagenverzeichnis VE3.23.1 Festeinbauten

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet folgende Titel:

Titel 1 Teeküchen
 Titel 2 Tresen
 Titel 3 Tafeln
 Titel 4 Stundenlohnarbeiten

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind auch die nachfolgend aufgelisteten Planungsunterlagen als ergänzende Unterlagen zur Leistungsbeschreibung:

AFU-Hochbau:

1. Bauablaufplan Stand 06.02.2020
2. Baustelleneinrichtungsplan
3. Lageplan M 1:500
4. Grundriss Erdgeschoss Bereich A M 1:50
5. Grundriss Erdgeschoss Bereich B M 1:50
6. Grundriss 1.Obergeschoss Bereich A M 1:50
7. Grundriss 1.Obergeschoss Bereich B M 1:50
8. Grundriss 2.Obergeschoss Bereich A M 1:50
9. Grundriss 2.Obergeschoss Bereich B M 1:50
10. Grundriss 3.Obergeschoss Bereich A M 1:50
11. Grundriss 3.Obergeschoss Bereich B M 1:50
12. Schnitt A-A, F-F M 1:50
13. Schnitt B-B, E-E M 1:50
14. Schnitt C-C, D-D M 1:50
15. Details Teeküchen D-89 bis D-94, D-99 bis D-106
16. Details Tresen D-85 bis D-87, D-95 bis D-98

Planmanagement

Planmanagement

Durch den Auftraggeber wurde ein Planmanagementsystem installiert. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Nutzung und Kostenübernahme. Die Anmeldung zum Erhalt der entsprechenden Zugangsberechtigung zum Portal des Planmanagementsystems ist unverzüglich nach Auftragserteilung durch den AN eigenverantwortlich durchzuführen.

Die Kosten betragen:

Einrichtung / Zugang einmalig 125,00 € netto
 (Rechnungslegung über den Architekten des AG)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Lizenzgebühren 17,50 € / Monat netto
 (für die Dauer der Nutzung, d.h. mindestens von Auftragserteilung bis Abnahme, siehe auch Bauablaufplan; Abrechnung über Anbieter des Planmanagementsystems)

Sämtliche Planlieferungen erfolgen ausschließlich digital.

Der Abruf von Papierexemplaren erfolgt durch den Auftragnehmer in Eigenverantwortung direkt über den Anbieter des Planmanagementsystems. Die Kosten trägt der Auftragnehmer. Alternativ können die Ausführungsunterlagen natürlich auch direkt aus dem System heruntergeladen und durch den Auftragnehmer eigenständig oder durch Dritte vervielfältigt werden. Der Umgang mit dem Einstufungsgrad der Unterlagen VS-NfD ist zu beachten (siehe auch Formblatt 125).

Es ist die Verpflichtung des AN sich laufend über den aktuellen Stand der Planung zu informieren. Mit Abgabe seines Angebotes erkennt der AN die Vorgehensweise an.

Dieses ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung durch den AG erfolgt nicht.

Hinweis Bauzeitenplan

Hinweis Bauzeitenplan

Folgende Zwischentermine der Vergabeeinheit VE3.23.1 Festeinbauten sind bei der Angebotsbearbeitung zu berücksichtigen:

Beginn Werkplanung 23. KW 2020

Montagebeginn: 36. KW 2020

Fertigstellung Montage: 36. KW 2020

Der dem Leistungsverzeichnis anliegende Bauzeitenplan stellt lediglich einen Entwurf dar. Dieser ist jedoch in der Gesamtausführungsfrist aller Teilleistungen verbindlich.

Durch den Bieter ist mit Angebotsabgabe ein eigener Bauzeitenplan einzureichen, der die notwendigen Teilleistungen (Gewerke), die Zwischentermine sowie die geplanten Arbeitsabschnitte hinreichend deutlich abbildet.

Das Arbeiten in verschiedenen Teilbereichen / Geschossen ist mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Mehrfache Einsätze auf der Baustelle sind in der Kalkulation zu berücksichtigen.

01

Teeküchen

ZTV - Teeküchen

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Teeküchen

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Angebotenes Fabrikat: '.....'
 vom Bieter einzutragen

A. Technische Beschreibung

Rahmen

Die Rahmen der Schrankelemente bestehend aus:

- Seitenwangen,
- Arbeitsplatte und Bodenplatte
- Kantenausbildung auf Gehrung
- Paßfelder an den seitlichen Anschlüssen nach Aufmaß

Korpus der Einzelschränke

Das Korpusmaterial muß den Anforderungen nach DIN 68 765 entsprechen - KF Platten, d.h. kunststoffbeschichtete dekorative Flachpressplatten; (Materialdicke ca. 16 mm; Spanplatte mit einer Dichte > 650 kg/m³; Melaminharzbeschichtung). Die Korpusrückwände sind mind. aus ca. 3 mm Hartfaserplatte, melaminharzbeschichtet und farblich der Schrankinnenseite angepaßt. Durch geschlossene Oberflächen sind die Rückwände reinigungsfreundlich. Die Rückwände sind seitlich eingenetzt, oben und unten geklammert;
 Die Korpusvorderkanten sind mit einer, dem Dekor angepaßten mind. 1,3 mm starken Kunststoffkante (PP) versehen.

Die restlichen Schmalflächen am Korpus sind mit Melaminharzkanten beschichtet. Die sichtbaren Außenseiten sowie die Unterseiten der Hängeschränke sind dem jeweiligen Korpusdekor angepaßt, so dass alle sichtbaren Korpusflächen ein einheitliches Bild aufweisen.

- Trägerplatte Feuchte geeignet,
- Kanten Kunststoff (PP)
- sichtbare Flächen und Kanten, lichtgrau
- mit variablen Einlegeböden, bzw. Unterkonstruktion für integrierbare Einbaugeräte
- Scharniere und Bänder verdeckt befestigt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fachböden

- Fachbodenträger sind aus Metall und durch Rasterbohrungen in der Höhe verstellbar
- Fachböden konstruktiv gegen Herausfallen sichern, Dicke ca. 16 mm
- ab einer Schrankbreite größer 600 mm, Fachböden Dicke ca. 19 mm.
- Fachbodenmaterial entspricht den Anforderungen nach DIN 68 765 - KF Platten, d.h. kunststoffbeschichtete dekorative Flachpressplatten; (Spanplatte mit einer Dichte > 650 kg/m³, Melaminharzbeschichtung)
- Vorderkante mit einer ca. 1,3 mm starken Kunststoffkante (PP)
- andere Kanten sind mit einer neutralen Melaminharzkanten beschichtet.

Fronten/Türen

Die Fronten und Oberflächen müssen der DIN 68 930 (Anforderungen an Küchenmöbel) entsprechen. Die Oberflächen müssen auf Lichteinheit nach DIN 54004 geprüft sein.

Die Trägerplatte soll mit Schichtstoffbelag, farblich angepaßt sein. Dickkante umlaufend, leicht gerundet. Die Frontstärke beträgt ca. 19 mm

- antifingerprint Beschichtung
- stark beanspruchbar
- sichtbaren Flächen und Kanten, HPL beschichtet, lichtgrau
- Scharniere und Bänder verdeckt befestigt,
- Schubladen Oberflächen und Kanten wie Türen/Fronten und Korpus,

Griffe

Stangengriffe, 12 x 12 mm, u-förmig, Länge 140 mm, Edelstahl gebürstet, eckig, antifingerprintbeschichtet, stark beanspruchbar.

Beschlüge

Sämtliche Beschlüge müssen auf Oberflächengüte (Korrosion) und Funktion geprüft sein.

Alle Beschlüge und drehbaren Teile sind wartungsfrei. Alle Beschlüge entsprechen der DIN 68 930 (Anforderungen an Küchenmöbel) und der DIN EN 1153 (Sicherheitstechnische Anforderungen an Küchenmöbel).

Aufhängebeschlag

Alle Hängeschränke und Hängeregale haben verdeckte, hinter der Rückwand angeordnete Aufhänge-Beschläge, die vom Innenraum nicht sichtbar sind

- Aufhängebeschläge aus Stahl .
- Aufhängebeschläge sind in 3 Richtungen verstellbar.
- Aufhängebeschläge entsprechen der DIN 68 840 und der DIN EN 1153.
- sichere Wandbefestigung durch eine Stahl-Aufhängeleiste

Türscharniere

- Türscharniere entsprechen der DIN 68 857 (Topfscharniere und deren Montageplatten).

- Türscharniere müssen geprüft sein,
- Türscharniere sind selbstschließend und mit Schließdämpfung aus Stahl mit Clip - Technik

- Türscharniere lassen sich mittels Stellschrauben in 3 Richtungen verstellen
- Öffnungswinkel der Standardscharniere beträgt 110°

Schubkästen und Auszüge

- Vollauszüge als Servosoft-Einzug
- Schubkästen und Auszüge entsprechen der DIN 68 889 (Möbelschubkästen)
- Tragfähigkeit: bei Standardschubkästen und Standardauszügen= ca. 30 kg (inkl. Eigengewicht).

- Bei Schwerlastauszügen ab 60 er Breite= ca. 50 kg (inkl. Eigengewicht).

- Schubkästen und Auszüge müssen geprüft sein
- Schubkastenvorderstücke sind horizontal und vertikal verstellbar (Auszugsvorderstücke auch in Neigung)

- Schubkästen und Auszüge mit ca. 16 mm dicken, melaminharzbeschichtetem Boden

Sonstiges:

Alle Tisch- und Geräteanschlüsse an Wänden sind sauber gezogen mit lebensmittel- beständigen Silikonfugen zu versiegeln. Alle Ausschnitte sind dauerhaft wasserdicht zu versiegeln.

B - Bauteile

Arbeitsplatte

Die Arbeitsplatten bestehen aus einer ca. 40 mm MDF Platte, antifingerprint- beschichtet , stoßfest, lebensmittelecht, abriebfest, lichtbeständig hitzebeständig, kratzfest, für starke Beanspruchung, dunkelgrau nach Bemusterung.

Unterschrank - Gerät

Gerätenische für teilintegrierten Geschirrspüler

Unterschrank

Als Schubladenelement geteilt mit Teleskopschienen-Vollauszug für Schubladen- modul bzw. Besteckeinlage für Schublade.

Unterschrank

mit Tür und Einlegeböden

Hochschrank - Gerät

Gerätenische für Mikrowelle mit Drehtür

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Oberschrank
mit einem Einlegeboden. Seitliche Bohrungen in regelmäßigen Abständen für zusätzliche Einlegeböden.

Sockelfüße
Sockelfüße aus schlagfestem und feuchtigkeitsunempfindlichem Kunststoff, pro Sockelfuß eine Belastung von ca. 50 kg zulässig. Sockel von außen, die hinteren Sockel auch von innen verstellbar (von -10 mm bis +25 mm).

Sockel- und Abschlußblenden
Blende aus MDF-Platte, kunststoffbeschichtet, wischfest, feuchtebeständig, stoßfest, stark beanspruchbar, Farbton dunkelgrau

Sonstiges
Vor Bestellung, Fertigung und Einbau der Küchen ist eine Bemusterung aller Oberflächen, Farben und Einbauteile durch den AG und dem Architekten erforderlich.

Maße sind vor Ort zu nehmen bzw. zu prüfen. Geometrie und Türanschläge gemäß Zeichnung.

Montageuntergrund der Einbauküchen ist Linoleumbelag.

Materialtransport erfolgt über die vorhandenen Treppenhäuser.

Dieses ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

BNB - Anforderungen

BNB Anforderungen_Teeküchen

- Für alle Holzwerkstoffe ist ein FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) notwendig

- Falls Fugendichtstoffe zum Einsatz kommen, dann nur EmiCode EC1R (oder besser) oder RAL-UZ 123

01.01

Teeküche Raum 0.078

01.01.0010

Einbauküche

Einbauküche, einzeilig, gemäß ZTV, liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren, einschl. Anschluß der Geräte, Spüle, bestehend aus:

1 Stück Unterschrank
4 Schübe mit Selbsteinzug
2 Auszüge mit Besteckeinsatz
BxHxT ca. 40 x 75,5 x 60 cm

1 Stück Unterschrank - Einbaukühlschrank
1 Drehtür, Anschlag rechts
BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm

1 Stück Unterschrank - Spülbecken
2 Drehtüren, Anschlag links und rechts
BxHxT ca. 120 x 75,5 x 60 cm

1 Stück Unterschrank mit Tür
Anschlag rechts
1 Einlegeboden
BxHxT ca. 50 x 75,5 x 60 cm

1 Stück Oberschrank mit Tür
Anschlag links
1 Einlegeboden
BxHxT ca. 40 x 58 x 35 cm

3 Stück Oberschrank mit Tür
Anschlag rechts
1 Einlegeboden
BxHxT ca. 50 x 58 x 35 cm

Abschlußblende an Ober- und Unterschrank,
seitliche Blende, bündig Vorderkante Schrank,
Breite ca. 20 cm

Abschlußblende an Oberschrank, als oberer und
unterer Abschluss im Bereich Schachtverkleidung,
ca. 40 x 20 cm

Sockelblende, Höhe ca. 12,0 cm

Abschlußplatte, Seitliche Unterschrank- und Oberschrank- verkleidung raumseitig sichtbarer
Seiten aus MDF Platten, kunststoffbeschichtet, matt, stoßfest, stark beanspruchbar, Farbton
dunkelgrau, Breite ca. 2,0 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0020	1,00	St		
01.01.0030	1,00	St		
01.01.0040	1,00	St		
01.01.0050	1,00	St		
01.01.0060	2,00	St		
01.01.0070	1,00	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Teeküche Raum 0.143			
01.02.0010	Einbauküche			
	Einbauküche, einzeilig, gemäß ZTV, liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren, einschl. Anschluß der Geräte, Spüle, bestehend aus:			
	1 Stück Unterschrank für Einbau Cerankochfeld			
	3 Schübe mit Selbsteinzug			
	1 Auszug mit Besteckeinsatz			
	BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm			
	1 Stück Unterschrank - Spülbecken			
	2 Drehtüren, Anschlag links und rechts			
	BxHxT ca. 120 x 75,5 x 60 cm			
	3 Stück Oberschrank mit Tür			
	Anschlag rechts oder links			
	1 Einlegeboden			
	BxHxT ca. 60 x 58 x 35 cm			
	1 Stück Oberschrank mit Tür			
	mit integrierbarer Flachschrumbaube			
	Anschlag rechts			
	1 Einlegeboden			
	BxHxT ca. 60 x 58 x 35 cm			
	Abschlußblende an Ober- und Unterschrank, seitliche			
	Blende, Breite ca. 8,0 cm			
	Sockelblende, Höhe ca. 12,0 cm			
	Abschlußplatte, Seitliche Unterschrank- und Oberschrank- verkleidung raumseitig sichtbarer			
	Seiten aus MDF Platten, kunststoffbeschichtet, matt, stoßfest, stark beanspruchbar, Farbton			
	dunkelgrau, Breite ca. 2,0 cm			
	Arbeitsplatte inkl. Wandabschlußleiste			
	Gesamtlänge: 310 cm			
	Gesamthöhe unten: 91 cm			
	Gesamthöhe oben: 58 cm			
	Küchenhöhe: 213,5 cm			
	siehe Detail D-91, D-92			
01.02.0020	1,00	St	_____	_____
	Einbauspülbecken			
	Einbauspülbecken, rechteckig, aus Edelstahl, antifingerprint			
	Beschichtung, stark beanspruchbar, 1 Spülbecken mit Tropf-			
	blech und Abtropfmulde, mit Siebkorb als Excenterventil inkl.			
	Ablaufverbindung liefern und fachgerecht montieren.			
	Größe: ca. 1100 x 500 mm			
	Angebotenes Fabrikat: _____			
	vom Bieter einzutragen			
01.02.0030	1,00	St	_____	_____
	Raumsparsiphon			
	Raumsparsiphon, weiß, aus Kunststoff komplett mit Anschlussrohr und Rosette liefern und			
	fachgerecht			
	montieren, passend zu vor beschriebenem Spülbecken.			
01.02.0040	1,00	St	_____	_____
	Spülenarmatur			
	Spülenarmatur als Einhebelmischer, Edelstahl, antifingerprint			
	Beschichtung, stark beanspruchbar und geeignet für Kleindurchlauferhitzer einschl. notwendiges			
	Zubehör liefern			
	und fachgerecht montieren.			
	Angebotenes Fabrikat: _____			
	vom Bieter einzutragen			
01.02.0050	1,00	St	_____	_____
	Besteckeinsatz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leitfabrikat: NEFF HW 5220 N		
		Angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen		
01.02.0100	1,00	St Cerankochfeld Glaskeramikkochfeld, autark, in Küchenzeile einbauen. 4 Kochfelder, Edelstahlrahmen integrierte Kochstellenregler Restwärmanzeige stark beanspruchbar Anschlußwert 6600 Watt Leitfabrikat: NEFF TBK 1640 N	_____	_____
		Angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen		
01.02.0110	1,00	St Flachschirmhaube Flachschirm-Abzugshaube liefern und fachgerecht montieren in Oberschrank 60 cm integriert Edelstahl gebürstet, ausziehbar Umluftbetrieb LED Leuchten Energieeffizienzklasse A stark beanspruchbar Leitfabrikat: NEFF DED4622 X	_____	_____
		Angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Teeküche Raum 0.146			
01.03.0010	Einbauküche			
	Einbauküche, einzeilig, gemäß ZTV, liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren, einschl. Anschluß der Geräte, Spüle, bestehend aus:			
	1 Stück Unterschrank			
	4 Schübe mit Selbsteinzug			
	2 Auszüge mit Besteckeinsatz			
	BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm			
	4 Stück Unterschrank			
	1 Drehtür, Anschlag links und rechts			
	1 Einlegeboden			
	BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm			
	1 Stück Unterschrank - Spülbecken			
	2 Drehtüren, Anschlag links und rechts			
	BxHxT ca. 120 x 75,5 x 60 cm			
	8 Stück Oberschrank mit Tür			
	Anschlag links und rechts			
	1 Einlegeboden			
	BxHxT ca. 60 x 58 x 35 cm			
	Abschlußblende an Ober- und Unterschrank, seitliche			
	Blende, Breite ca. 5,5 cm			
	Sockelblende, Höhe ca. 12,0 cm			
	Arbeitsplatte inkl. Wandabschlußleiste			
	Gesamtlänge: 487,5 cm			
	Gesamthöhe unten: 91 cm			
	Gesamthöhe oben: 58 cm			
	Küchenhöhe: 213,5 cm			
	siehe Detail D-93, D-94			
01.03.0020	1,00	St	_____	_____
	Einbauspülbecken			
	Einbauspülbecken, rechteckig, aus Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar, 1 Spülbecken mit Tropfblech und Abtropfmulde, mit Siebkorb als Excenterventil inkl. Ablaufverbindung liefern und fachgerecht montieren.			
	Größe: ca. 1100 x 500 mm			
	Angebotenes Fabrikat: _____ vom Bieter einzutragen			
01.03.0030	1,00	St	_____	_____
	Raumsparsiphon			
	Raumsparsiphon, weiß, aus Kunststoff komplett mit Anschlussrohr und Rosette liefern und fachgerecht montieren, passend zu vor beschriebenem Spülbecken.			
01.03.0040	1,00	St	_____	_____
	Spülenarmatur			
	Spülenarmatur als Einhebelmischer, Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar und geeignet für Kleindurchlauferhitzer einschl. notwendiges Zubehör liefern und fachgerecht montieren			
	Angebotenes Fabrikat: _____ vom Bieter einzutragen			
01.03.0050	1,00	St	_____	_____
	Besteckeinsatz			
	Besteckeinsatz, passend zu Korpus 600 mm, silbergrau, aus PS-Polystyrol mit breitem Rand, abgerundete Kanten, hohe Kratzfestigkeit.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.0060	2,00	St		
<p>Unterbauleuchte Unterbauleuchten als LED-Lichtband, geeignet für Küchen, einschl. Leuchtmittel liefern und fachgerecht montieren.</p> <p>Farbe: weiß Leuchtmittel: warmweiß Anschlussspannung : 230 V Betriebsspannung : 230 V</p> <p>Höhe: max: 4,0 cm Länge: ca. 4,88 m</p> <p>Steckverbindungen und Kontakte sind im Lichtband integriert, Unterbauleuchte mit einem Schalter.</p> <p>Angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen</p>				
01.03.0070	1,00	St		
<p>Einbaukühlschrank Einbaukühlschrank einschl. Geräteschrank, ohne Gefrierfach liefern und in Küchenzeile fachgerecht integrieren.</p> <p>HPL Blende, antifingerprint Beschichtung, lichtgrau, stark beanspruchbar</p> <p>Energie-Effizienz-Klasse: mind. A++ Energieverbrauch: ca. 118 kWh/Jahr Nutzinhalt gesamt: ca. 152 Liter Geräuschwert: ca. 37 dB</p> <p>Produktabmessungen: ca. 60 x 57 x 82 cm</p> <p>Leitfabrikat: LIEBHERR Comfort</p> <p>Angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen</p>				
	1,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.04 Teeküche Raum 0.016

01.04.0010 **Einbauküche**

Einbauküche, einzeilig, gemäß ZTV, liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren, einschl. Anschluß der Geräte, Spüle, bestehend aus:

1 Stück Unterschrank
 4 Schübe mit Selbsteinzug
 2 Auszüge mit Besteckeinsatz
 BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm

3 Stück Unterschrank
 1 Drehtür, Anschlag links und rechts
 1 Einlegeboden
 BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm

1 Stück Unterschrank - Spülbecken
 2 Drehtüren, Anschlag links und rechts
 BxHxT ca. 120 x 75,5 x 60 cm

7 Stück Oberschrank mit Tür
 Anschlag links und rechts
 1 Einlegeboden
 BxHxT ca. 60 x 58 x 35 cm

Sockelblende, Höhe ca. 12,0 cm

Abschlußplatte, Seitliche Unterschrank- und Oberschrank- verkleidung raumseitig sichtbarer Seiten aus MDF Platten, kunststoffbeschichtet, matt, stoßfest, stark beanspruchbar, Farbton dunkelgrau, Breite ca. 2,0 cm

Arbeitsplatte inkl. Wandabschlußleiste

Gesamtlänge: 464 cm
 Gesamthöhe unten: 91 cm
 Gesamthöhe oben: 58 cm
 Küchenhöhe: 213,5 cm

siehe Detail D-105, D-106

01.04.0020 1,00 St

Einbauspülbecken

Einbauspülbecken, rechteckig, aus Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar, 1 Spülbecken mit Tropfblech und Abtropfmulde, mit Siebkorb als Excenterventil inkl. Ablaufverbindung liefern und fachgerecht montieren.

Größe: ca. 1100 x 500 mm

Angeb. Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

01.04.0030 1,00 St

Raumsparsiphon

Raumsparsiphon, weiß, aus Kunststoff komplett mit Anschlussrohr und Rosette liefern und fachgerecht montieren, passend zu vor beschriebenem Spülbecken.

01.04.0040 1,00 St

Spülenarmatur

Spülenarmatur als Einhebelmischer, Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar und geeignet für Kleindurchlauferhitzer einschl. notwendiges Zubehör liefern und fachgerecht montieren.

Angeb. Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

01.04.0050 1,00 St

Besteckeinsatz

Besteckeinsatz, passend zu Korpus 600 mm, silbergrau, aus PS-Polystyrol mit breitem Rand, abgerundete Kanten, hohe Kratzfestigkeit.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.0060	2,00	St	_____	_____
<p>Unterbauleuchte Unterbauleuchten als LED-Lichtband, geeignet für Küchen, einschl. Leuchtmittel liefern und fachgerecht montieren.</p> <p>Farbe: weiß Leuchtmittel: warmweiß Anschlussspannung : 230 V Betriebsspannung : 230 V</p> <p>Höhe: max: 4,0 cm Länge: ca. 4,64 m</p> <p>Steckverbindungen und Kontakte sind im Lichtband integriert, Unterbaulichband mit einem Schalter.</p> <p>Angeb. Fabrikat: vom Bieter einzutragen</p>				
01.04.0070	1,00	St	_____	_____
<p>Einbaukühlschrank Einbaukühlschrank einschl. Geräteschrank, ohne Gefrierfach liefern und in Küchenzeile fachgerecht integrieren.</p> <p>HPL Blende, antifingerprint Beschichtung, lichtgrau, stark beanspruchbar</p> <p>Energie-Effizienz-Klasse: mind. A++ Energieverbrauch: ca. 118 kWh/Jahr Nutzinhalt gesamt: ca. 152 Liter Geräuschwert: ca. 37 dB</p> <p>Produktabmessungen: ca. 60 x 57 x 82 cm</p> <p>Leitfabrikat: LIEBHERR Comfort</p> <p>Angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen</p>				
	1,00	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05		Teeküchen Raum 1.108, 2.089, 3.074		
01.05.0010		<p>Einbauküche Einbauküche, einzeilig, gemäß ZTV, liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren, einschl. Anschluß der Geräte, Spüle, bestehend aus:</p> <p>1 Stück Unterschrank 4 Schübe mit Selbsteinzug 1 Auszüge mit Besteckeinsatz BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm</p> <p>1 Stück Unterschrank - Spülbecken 2 Drehtüren, Anschlag links und rechts BxHxT ca. 120 x 75,5 x 60 cm</p> <p>4 Stück Oberschrank mit Tür Anschlag links und rechts 1 Einlegeboden BxHxT ca. 60 x 58 x 35 cm</p> <p>Sockelblende, Höhe ca. 12,0 cm</p> <p>Abschlußblende an Ober- und Unterschrank, seitliche Blende, Breite ca. 6,5 cm</p> <p>Arbeitsplatte inkl. Wandabschlußleiste</p> <p>Gesamtlänge: 2,53 m Gesamthöhe unten: 91 cm Gesamthöhe oben: 58 cm Küchenhöhe: 213,5 cm</p> <p>siehe Detail D-99, D-100</p>		
01.05.0020	3,00	St Einbauspülbecken Einbauspülbecken, rechteckig, aus Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar, 1 Spülbecken mit Tropfblech und Abtropfmulde, mit Siebkorb als Excenterventil inkl. Ablaufverbindung liefern und fachgerecht montieren. Größe: ca. 1100 x 500 mm <u>Angeb. Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
01.05.0030	3,00	St Raumsparsiphon Raumsparsiphon, weiß, aus Kunststoff komplett mit Anschlussrohr und Rosette liefern und fachgerecht montieren, passend zu vor beschriebenem Spülbecken.		
01.05.0040	3,00	St Spülenarmatur Spülenarmatur als Einhebelmischer, Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar und geeignet für Kleindurchlauferhitzer einschl. notwendiges Zubehör liefern und fachgerecht montieren. <u>Angeb. Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
01.05.0050	3,00	St Besteckeinsatz Besteckeinsatz, passend zu Korpus 600 mm, silbergrau, aus PS-Polystyrol mit breitem Rand, abgerundete Kanten, hohe Kratzfestigkeit.		
01.05.0060	3,00	St Unterbauleuchte Unterbauleuchten als LED-Lichtband, geeignet für Küchen, einschl. Leuchtmittel liefern und fachgerecht montieren.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Farbe: weiß
 Leuchtmittel: warmweiß
 Anschlussspannung : 230 V
 Betriebsspannung : 230 V

Höhe: max: 4,0 cm
 Länge: ca. 2,53 m

Steckverbindungen und Kontakte sind im Lichtband integriert,
 Unterbaulichtband mit einem Schalter.

Angeb. Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

01.05.0070

3,00 St

Einbaukühlschrank

Einbaukühlschrank einschl. Geräteschrank, ohne Gefrierfach liefern und in Küchenzeile fachgerecht integrieren.

HPL Blende, antifingerprint Beschichtung, lichtgrau, stark beanspruchbar

Energie-Effizienz-Klasse: mind. A++
 Energieverbrauch: ca. 118 kWh/Jahr
 Nutzinhalt gesamt: ca. 152 Liter
 Geräuschwert: ca. 37 dB

Produktabmessungen: ca. 60 x 57 x 82 cm

Leitfabrikat: LIEBHERR Comfort

Angebotenes Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

3,00 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06		Teeküchen Raum 1.004, 2.003, 3.005		
01.06.0010		<p>Einbauküche Einbauküche, einzeilig, gemäß ZTV, liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren, einschl. Anschluß der Geräte, Spüle, bestehend aus:</p> <p>1 Stück Unterschrank 4 Schübe mit Selbsteinzug 1 Auszüge mit Besteckeinsatz BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm</p> <p>1 Stück Unterschrank - Spülbecken 2 Drehtüren, Anschlag links und rechts BxHxT ca. 120 x 75,5 x 60 cm</p> <p>4 Stück Oberschrank mit Tür Anschlag links und rechts 1 Einlegeboden BxHxT ca. 60 x 58 x 35 cm</p> <p>Sockelblende, Höhe ca. 12,0 cm</p> <p>Abschlußblende an Ober- und Unterschrank, seitliche Blende, Breite ca. 6,5 cm</p> <p>Arbeitsplatte inkl. Wandabschlußleiste</p> <p>Gesamtlänge: 2,53 m Gesamthöhe unten: 91 cm Gesamthöhe oben: 58 cm Küchenhöhe: 213,5 cm</p> <p>siehe Detail D-99, D-100</p>		
01.06.0020	3,00	St Einbauspülbecken Einbauspülbecken, rechteckig, aus Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar, 1 Spülbecken mit Tropfblech und Abtropfmulde, mit Siebkorb als Excenterventil inkl. Ablaufverbindung liefern und fachgerecht montieren. Größe: ca. 1100 x 500 mm <u>Angeb. Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
01.06.0030	3,00	St Raumsparsiphon Raumsparsiphon, weiß, aus Kunststoff komplett mit Anschlussrohr und Rosette liefern und fachgerecht montieren, passend zu vor beschriebenem Spülbecken.		
01.06.0040	3,00	St Spülenarmatur Spülenarmatur als Einhebelmischer, Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar und geeignet für Kleindurchlauferhitzer einschl. notwendiges Zubehör liefern und fachgerecht montieren. <u>Angeb. Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
01.06.0050	3,00	St Besteckeinsatz Besteckeinsatz, passend zu Korpus 600 mm, silbergrau, aus PS-Polystyrol mit breitem Rand, abgerundete Kanten, hohe Kratzfestigkeit.		
01.06.0060	3,00	St Unterbauleuchte Unterbauleuchten als LED-Lichtband, geeignet für Küchen, einschl. Leuchtmittel liefern und fachgerecht montieren.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06.0070	3,00	St	_____	_____
<p>Farbe: weiß Leuchtmittel: warmweiß Anschlussspannung : 230 V Betriebsspannung : 230 V</p> <p>Höhe: max: 4,0 cm Länge: ca. 2,53 m</p> <p>Steckverbindungen und Kontakte sind im Lichtband integriert, Unterbaulichtband mit einem Schalter.</p> <p>Angeb. Fabrikat: _____ vom Bieter einzutragen</p> <p>Einbaukühlschrank Einbaukühlschrank einschl. Geräteschrank, ohne Gefrierfach liefern und in Küchenzeile fachgerecht integrieren.</p> <p>HPL Blende, antifingerprint Beschichtung, lichtgrau, stark beanspruchbar</p> <p>Energie-Effizienz-Klasse: mind. A++ Energieverbrauch: ca. 118 kWh/Jahr Nutzinhalt gesamt: ca. 152 Liter Geräuschwert: ca. 37 dB</p> <p>Produktabmessungen: ca. 60 x 57 x 82 cm</p> <p>Leitfabrikat: LIEBHERR Comfort</p> <p>Angebotenes Fabrikat: _____ vom Bieter einzutragen</p>				
		3,00 St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07		Teeküchen Raum 1.068, 2.046, 3.042		
01.07.0010		<p>Einbauküche Einbauküche, einzeilig, gemäß ZTV, liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren, einschl. Anschluß der Geräte, Spüle, bestehend aus:</p> <p>1 Stück Unterschrank 4 Schübe mit Selbsteinzug 1 Auszüge mit Besteckeinsatz BxHxT ca. 60 x 75,5 x 60 cm</p> <p>1 Stück Unterschrank - Spülbecken 2 Drehtüren, Anschlag links und rechts BxHxT ca. 120 x 75,5 x 60 cm</p> <p>4 Stück Oberschrank mit Tür Anschlag links und rechts 1 Einlegeboden BxHxT ca. 60 x 58 x 35 cm</p> <p>Sockelblende, Höhe ca. 12,0 cm</p> <p>Abschlußblende an Ober- und Unterschrank, seitliche Blende, Breite ca. 6,5 cm</p> <p>Arbeitsplatte inkl. Wandabschlußleiste</p> <p>Gesamtlänge: 2,30 m Gesamthöhe unten: 91 cm Gesamthöhe oben: 58 cm Küchenhöhe: 213,5 cm</p> <p>siehe Detail D-103, D-104</p>		
01.07.0020	3,00	St Einbauspülbecken Einbauspülbecken, rechteckig, aus Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar, 1 Spülbecken mit Tropfblech und Abtropfmulde, mit Siebkorb als Excenterventil inkl. Ablaufverbindung liefern und fachgerecht montieren. Größe: ca. 1100 x 500 mm <u>Angeb. Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
01.07.0030	3,00	St Raumsparsiphon Raumsparsiphon, weiß, aus Kunststoff komplett mit Anschlussrohr und Rosette liefern und fachgerecht montieren, passend zu vor beschriebenem Spülbecken.		
01.07.0040	3,00	St Spülenarmatur Spülenarmatur als Einhebelmischer, Edelstahl, antifingerprint Beschichtung, stark beanspruchbar und geeignet für Kleindurchlauferhitzer einschl. notwendiges Zubehör liefern und fachgerecht montieren. <u>Angeb. Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
01.07.0050	3,00	St Besteckeinsatz Besteckeinsatz, passend zu Korpus 600 mm, silbergrau, aus PS-Polystyrol mit breitem Rand, abgerundete Kanten, hohe Kratzfestigkeit.		
01.07.0060	3,00	St Unterbauleuchte Unterbauleuchten als LED-Lichtband, geeignet für Küchen, einschl. Leuchtmittel liefern und fachgerecht montieren.		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Farbe: weiß
 Leuchtmittel: warmweiß
 Anschlussspannung : 230 V
 Betriebsspannung : 230 V

Höhe: max: 4,0 cm
 Länge: ca. 2,53 m

Steckverbindungen und Kontakte sind im Lichtband integriert,
 Unterbaulichband mit einem Schalter.

Angeb. Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

01.07.0070

3,00 St

Einbaukühlschrank

Einbaukühlschrank einschl. Geräteschrank, ohne Gefrierfach liefern und in Küchenzeile fachgerecht integrieren.

HPL Blende, antifingerprint Beschichtung, lichtgrau, stark beanspruchbar

Energie-Effizienz-Klasse: mind. A++
 Energieverbrauch: ca. 118 kWh/Jahr
 Nutzinhalt gesamt: ca. 152 Liter
 Geräuschwert: ca. 37 dB

Produktabmessungen: ca. 60 x 57 x 82 cm

Leitfabrikat: LIEBHERR Comfort

Angebotenes Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

3,00 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08		Sonstiges		
01.08.0010		Werkplanung Für die gesamte vorbeschriebene Leistung Teeküchen ist vom Auftragnehmer eine Werk- und Detailplanung zu erstellen. Vor Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen Werk- und Detailläne dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung in Papierform und digital vorzulegen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage.		
	1,00	St		
01.08.0020		Dokumentationsunterlagen Erstellung der Dokumentationsunterlagen 4 fach in Papierform und auf CD 1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen 2. Erklärungen 3. Protokolle 4. Technische Unterlagen 5. Herstellerunterlagen 6. Arbeitsschutzanforderungen 7. Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen) 8. Reinigungsempfehlung 9. Wartungsplan		
	1,00	St		
01.08.0030		Nutzereinweisung Einweisung des Nutzers einschl. Erstellung des Einweisungsprotokolls. Zeitpunkt: 10 / 2020 Übergabe an Nutzer		
	1,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **Tresen**

ZTV - Tresen

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Tresen

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Vor Bestellung, Fertigung und Einbau der Tresen ist eine Bemusterung aller Oberflächen, Farben durch den AG und dem Architekten erforderlich.

Maße sind vor Ort zu nehmen bzw. zu prüfen.

Materialtransport erfolgt über die vorhandenen Treppenhäuser.

Dieses ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Trägermaterial Korpus / Fronten / Abdeckplatten:

- Holzspanplatte mit Melaminbeschichtung
 - Gesamt Materialstärke ca. 30 mm
 - Dekor und Farbe nach Wahl des Auftraggebers/Architekten
- Farbton außen RAL 7021 schwarzgrau
Farbton innen RAL 7035 lichtgrau

Trägermaterial innere Trennungen / Einlegeböden:

- Holzspanplatte mit Melaminbeschichtung
 - Gesamt Materialstärke ca. 20 mm
 - Dekor und Farbe nach Wahl des Auftraggebers/Architekten
- Farbton innen RAL 7035 lichtgrau

BNB - Anforderungen

BNB Anforderungen_Tresen

- Für alle Holzwerkstoffe ist ein FSC- oder PEFC-Zertifikat und Handelszertifikat (CoC) notwendig
- Falls Fugendichtstoffe zum Einsatz kommen, dann nur EmiCode EC1R (oder besser) oder RAL-UZ 123

02.01 **Tresen Raum 2.081**

02.01.0010 **Tresen**

Tresen liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren

Anordnung in U Form
Aufstellung mit Wandanbindung
Ausführung gemäß ZTV

Gesamtlänge 1700 mm x 2700 mm x 1700 mm
Höhe 1140 mm
Tiefe 500 mm

bestehend aus:

- Sichtrückwand Breite 3 x 1700 mm (U-Form)
Höhe 1140 mm

- offener Korpus 1
Breite 200 mm mit 1 Einlegeboden,
Höhe 1140 mm, Tiefe 500 mm

Breite 700 mm mit 1 Einlegeboden,
Höhe 1140 mm, Tiefe 500 mm

Abdeckklappe Länge 600 mm
hier wandseitig Türstopper als
Schutz vorsehen

- offener Korpus 2
Breite 1670 mm mit 1 Einlegeboden
Höhe 1140 mm, Tiefe 500 mm,
1 senkrechte Abtrennung

- offener Korpus 3
Breite 2700 mm mit 1 Einlegeboden
Höhe 1140 mm, Tiefe 500 mm
3 senkrechte Abtrennung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Abdeckplatte Länge 6100 mm Breite 500 mm siehe Detail D-95 bis D-98		
	1,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Tresen Raum 2.019			
02.02.0010	Tresen			
	Tresen liefern, zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht montieren			
	Anordnung abgewinkelt 90° Aufstellung mit Wandanbindung Ausführung gemäß ZTV			
	Gesamtlänge 4680 mm Höhe 1140 mm Tiefe 430 mm			
	bestehend aus:			
	- Sichtrückwand Breite 1470 mm + 2380 mm Höhe 1140 mm			
	- offener Korpus 1 Breite 400 mm, Höhe 1140 mm, Tiefe 430 mm mit 16 Fächern als DIN A4 Ablagen			
	Breite 400 mm, Höhe 1140 mm, Tiefe 430 mm mit 16 Fächern als DIN A4 Ablagen			
	Abdeckklappe Länge 700 mm hier wandseitig Türstopper als Schutz vorsehen			
	- offener Korpus 2 Gesamt Breite 2780 mm, Höhe 1140 mm, Tiefe 430 mm			
	mit 14 Ablagefächern Breite 430 mm, Höhe 150 mm			
	mit 12 Ablagefächern Breite 430 mm, Höhe 350 mm			
	- Abdeckplatte Länge 4250 mm Breite 430 mm			
	siehe Detail D-85 bis D-87			
	1,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03		Sonstiges		
02.03.0010		Werkplanung Für die gesamte vorbeschriebene Leistung Tresen ist vom Auftragnehmer eine Werk- und Detailplanung zu erstellen. Vor Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen Werk- und Detailläne dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung in Papierform und digital vorzulegen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage.		
02.03.0020	1,00	St Dokumentationsunterlagen Erstellung der Dokumentationsunterlagen 4 fach in Papierform und auf CD 1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen 2. Erklärungen 3. Protokolle 4. Technische Unterlagen 5. Herstellerunterlagen 6. Arbeitsschutzanforderungen 7. Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen) 8. Reinigungsempfehlung 9. Wartungsplan		
	1,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03		Tafeln		
03.01		Wandtafeln		
03.01.0010		Weißwandtafel		
		Weißwandtafel / Whiteboard zur Beschriftung mit Faserstiften liefern und montieren einschl. 4 Stück Faserstiften (schwarz, blau, rot, grün) sowie Tafelwischer magentisch Maße: ca. 100 x 300 cm (HxB) Oberfläche: emailliert Rahmen: Aluminium mit Kunststoff-Ecken Farbe: weiß Montage: Wandmontage Querformat sonstiges: magnethaftend, beschriftbar, trocken abwischbar mit Ablageschale für Stifte Räume: 2.034 / 3.026 / 3.035 Maße sind vor Ort zu nehmen bzw. zu prüfen. Materialtransport erfolgt über die vorhandenen Treppenhäuser. Dieses ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.		
	3,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02		Sonstiges		
03.02.0010		Sachverständigenabnahme Pauschale für die Sichtprüfung der sicheren Befestigung der Weißwandtafeln der Pos. 3.1.10 durch einen Sachverständigen einer deutschen Prüfgesellschaft gemäß BetrSichV § 14 einschl. Erstellung und Übergabe eines Prüfbuches mit Angabe der Prüffristen, Abnahmeprotokoll, Prüfplakette		
	1,00	St		
03.02.0020		Dokumentationsunterlagen Erstellung der Dokumentationsunterlagen 4 fach in Papierform und auf CD 1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen 2. Erklärungen 3. Protokolle 4. Technische Unterlagen 5. Herstellerunterlagen 6. Arbeitsschutzanforderungen 7. Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen) 8. Reinigungsempfehlung 9. Wartungsplan		
	1,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Stundenlohnarbeiten			
04.01	Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten			
	Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet.			
04.01.0010	Stundensatz Facharbeiter			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	5,00	h	_____	_____
04.01.0020	Stundensatz Helfer			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	1,00	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Teeküchen		
01.01		Teeküche Raum 0.078		
01.02		Teeküche Raum 0.143		
01.03		Teeküche Raum 0.146		
01.04		Teeküche Raum 0.016		
01.05		Teeküchen Raum 1.108, 2.089, 3.074		
01.06		Teeküchen Raum 1.004, 2.003, 3.005		
01.07		Teeküchen Raum 1.068, 2.046, 3.042		
01.08		Sonstiges		
02		Tresen		
02.01		Tresen Raum 2.081		
02.02		Tresen Raum 2.019		
02.03		Sonstiges		
03		Tafeln		
03.01		Wandtafeln		
03.02		Sonstiges		
04		Stundenlohnarbeiten		
04.01		Stundenlohnarbeiten		

Summe:	
USt 19,00 %:	
Summe Brutto (ohne Nachlass):	

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.